

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 89. Donnerstag, den 27. September 1821.

Ueber den Handel des schwarzen Meeres
und Odeffa.

Aus Dbdy's European Commerce, 1805.

Aus dem Englischen.*)

„Das schwarze Meer wird diejenigen Waaren durch die Dardanellen zuführen, welche England von der Ostsee empfängt; daher kann der Handel des schwarzen Meeres nie ein solcher seyn, der durch dieses Land zu kultiviren wäre. Die Fahrt durch das Marmormeer in die Häfen des schwarzen Meeres wird fast eben so lange währen, als eine nach Madras; und so lange die Versendung der Produkte durch die innern Kanäle nach den in die Ostsee fallenden Flüssen erleichtert und befördert wird, kann da niemals ein Handel von Großbritannien aus direkt betrieben werden; seine Manufakturwaaren von geringem Umfange und höherm Werth werden auch auf der Ostsee verführt werden können. Ja, wenn die Kanäle des Innern, die mit diesem Meere sich verbinden, vollendet sind, könnte Großbritannien seinen türkischen Handel durch diesen Kanal zur Kriegszeit leichter betreiben, als

*) Bei dem jetzigen Interesse dieses Gegenstandes glaubte der Uebersetzer mit diesem Bruchstück keine unangenehme Lektüre zu gewähren.

auf einem Umwege durch das mittelländische Meer, unter schwerer Fracht und hoher Affecuranz, außer dem Aufenthalt wegen der Bedeckung.

Da Rußland in der Bildung und Verfeinerung zunimmt, so werden auch seine Bedürfnisse wachsen, und sein Handel wird sich ausdehnen; der Boden und das Klima an diesem Meere werden alle Begünstigung von so einer großen Macht und von der den Handelsunternehmungen überhaupt geschenkten Aufmunterung gewinnen, welche von Seiner jetzt regierenden kaiserlichen Majestät so sehr befördert werden, daß sie wahrscheinlich bald sehr bedeutend werden, und nicht nur dem Handel der Ostsee, sondern selbst der Politik Europas eine neue Wendung geben dürften. Wir haben in kurzer Zeit in Rußland eine verwundernswürdige Veränderung gesehen, indem sein Handel vom weißen Meere auf die Ostsee verpflanzt worden ist; sein nächster Zug kann im Lauf der Begebenheiten und in kurzer Zeit nach dem schwarzen Meere gehen.“

Die ungeweine Aufmerksamkeit, welche die russische Regierung auf Beförderung des Handels des schwarzen Meeres und auf Errichtung des Hafens von Odeffa gewendet hat, ist größtentheils dem Verfahren Peter des Großen ähnlich, indem er Petersburg erbaute, und Se-

Dasipol zu einem kaiserl. Schiffswerft machte, und beweist hinlänglich die große Wichtigkeit, welche der Lage und dem Handel in dieser Gegend von Rußland beigelegt wird. Wir wollen daher ei-

nige Details von der Entstehung, dem jetzigen Zustande und den Privilegien Dessa's geben. (Der Beschluß folgt.)

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 27sten: Don Juan. Mad. Grünbaum als Anna, zum Beschluß ihrer Darstellungen.

Wohlfeile Jugendschriften.

- 1) Denkmäler der Reformation der christlichen Kirche von M. Kreußler, mit 22 schönen Kupfern von Kosmäsler, statt 3 Thl. 18 Gr. für 1 Thl. 12 Gr.
- 2) Sachsens Fürsten in Bildnissen von Kosmäsler, mit 61 Porträts, statt 3 Thl. für 1 Thl. 4 Gr.

Joh. Friedrich Fischer, im kleinen Fürstencollegio in Leipzig.

Das Panorama betreffend.

Wer eine genaue Beschreibung von den sogenannten Vulkanen oder feuerspeienden Bergen, besonders des Aetna's, zu lesen wünscht, findet solche in dem rühmlichst bekannten und belehrenden Buche: „physikalische und technologische Mannigfaltigkeiten zur Unterhaltung für die Jugend, vom Prof. J. J. Ebert zu Wittenberg.“ Zu haben in Seegers Buchhandlung in Auerbachs Hofe. Preis, gebunden, 1 Thl.

Anzeige. Fortwährend wohnt und praktizirt am Ranstädter Thore neben der Taube in Nr. 315

der Advocat Traugott Siegmund Klepe.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheim'schen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen etc. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnach nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Oelgemälde.

Da die zeithero unter meiner Aufsicht gestandene Oelgemälde-Sammlung im Hotel de France nach Beendigung dieser Michaelismesse wieder abgesendet werden soll, so empfehle ich selbige, von den besten Meistern gefertigt, nochmals jedem Kunstliebhaber, im Fall noch jemand etwas davon zu kaufen gedächte, indem ich auch sehr billige Preise machen kann. Ich werde in dieser Messe täglich früh von 10 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf dem GemäldeSaale im Hotel de France zu treffen seyn, und wünschte man zu einer andern Zeit zu kommen, so wird die Bestellung vom Herrn Wirth daselbst und in meiner Wohnung, Reugasse Nr. 1196, angenommen.

A. R. Altenau, Waaren-Sensal.

Joh. Carl Bertelsmann aus Bielefeld

empfehlte sich mit allen Sorten gebleichter und ungebleichter $\frac{5}{8}$ und $\frac{3}{4}$ breiter holländischer und bielefelder Leinwand, so wie auch mit weißen leinenen Taschentüchern aller Art. Er verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise. Sein Gewölbe ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

J. Haller, aus Berlin,

empfehlte sich einem hochgeehrten Publikum mit einem wohllassortirten und sehr modern gearbeiteten Gold- und Silberwaarenlager. Verspricht durch die schon festgesetzten Preise die reellste und billigste Bedienung. Kauft und nimmt an Zahlung an, Juwelen, Perlen, Gold und Silber, zahlt die angemessensten Preise, und für noch brauchbares Silber verhältnismäßig Façon. Sein Gewölbe ist in der Katharinenstrasse Nr. 563, in des Herrn W. B. Wagners Hause.

F. L. Böhler aus Plauen,

in der Reichsstrasse bei Herrn Kaltenborn No. 499, empfehlte sein vollständiges Lager von sächsischen Mousselin-, Gaze- und Stickereywaaren. bestehend in glatten und gestickten Mousselinen und gestickten Gardinen, brochirten, façonnirten und brodirten Gazes, Molls, Jaconets und Cambrics, brodirten Damenkleidern und Oberröcken, in Moll, Jaconet und Cambric, brodirten Shwals, Ermel und Manschetten, brodirten Damen- und Herren-Tüchern, gestickten und brodirten Garnirungen, alles im neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen.

In Frankfurt an der Oder am Markt No. 7.

F. Arles, aus Paris,

bezieht, wie gewöhnlich, diese Messe mit einem Lager Pariser, Lyoner und Nismes Shawls, hält auch ein vorzüglich schönes Lager von türkischen und französischen Cachemirs. Barthels Hof, eine Treppe hoch.

Extra feine französische wollene Shawls

in allen Farben, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$, empfangen zu ganz billigen Preisen
Hartwig und Freytag, Petersstraße Nr. 36.

Aechtes Kirschwasser

von ganz vorzüglicher Güte ist die gläserne Bouteille à 22 Gr., zu bekommen bei
Gottlieb Friedrich Märklin, am Markte Nr. 1. im Hofe eine Treppe hoch.

Papier-Verkauf.

Unterzeichneter empfehlte sein wohllassortirtes Lager aller Sorten fein Post-, Zeichen-, Schreib-, Druck-, Pack- und Maculatur-Papier, und verkauft in Partien als auch im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

Verkauf. Geglättete englische Presspâne, so wie Cocos-Stricke, verkauft billig
Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unter dem Paulino.

**Preis = Courant aus der Liqueur = und Chokoladen = Fabrik von
W. D. Hohl in Leipzig, Fleischergasse Nr. 226.**

1. Liqueure nach Breslauer Art.

Christophlet
Himbeer
Johannisbeer
Kirsch
Maraschino
Drangenblüthen
Pomeranzen, grüne
Rosen
Zimmt
Vanille

die Flasche
16 Gr.

20 Gr.

2. Liqueure nach Danziger Art.

Anis
Bitter-Kräuter-Magenwasser
Krampambuli
Ehestandswasser
Goldwasser
Kalmus
Kümmel
Magenwasser
Magenwasser mit Pfeffermünze
Nelken
Parfait d'Amour
Pfeffermünze
Pomeranzen, roth
Pomeranzen, weiß
Persiko

die Flasche
14 Gr.

3. Doppel = Sorten.

Anis
Citronen
Kirsch
Goldwasser
Kümmel
Krausemünze
Magenwasser
Nelken
Pfeffermünze
Persiko
Pomeranzen, roth und weiß
Spanischbitter
Wacholder

die Kanne
9 Gr.

4. Mittel = Sorten.

Anis
Citronen
Kirsch
Goldwasser
Kümmel
Krausemünze
Magenwasser
Nelken
Pfeffermünze
Persiko
Pomeranzen, roth und weiß
Spanischbitter
Wacholder

die Kanne
7 Gr.

5. Einfache Sorten.

Anis
Citronen
Kirsch
Kümmel
Krausemünze
Magenwasser

die Kanne
5 Gr.

Nelken
Persiko
Pfeffermünze
Pomeranzen, roth und weiß
Spanischbitter
Wacholder

die Kanne
5 Gr.

Du
Ger
Der
Der
nisch
rück
güte
emp
Zwin
Mar
emp
ferne
holz
emp
der
boute
hat e
rich
1ste
haben
bei
Paten
dergle
in Gi
Nr. 4
Manu

Essenzen und Extrakte.

Punsch-Essenz à Bout. 1 $\frac{1}{2}$ Thl. Genueser-, Drangen- oder Bischoff-Extrakt ord. à Bout. 1 Thl.
 Genueser-, Drangen- oder Bischoff-Extrakt à Bout. 2 Thl. Eau de Cologne f. nach F. M. Farina pr. Kistchen 1 $\frac{1}{2}$ Thl.
 Dergl. in 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bout. Dergl. ord. 1 Thl.

Dergl. in 1 u. 2 Lothgläsern à Loth 2 Gr. Bestellungen auf andere, als hier genannte Sorten, in Breslauer, Danziger, italienischen und französischen Liqueuren können in kurzer Zeit ausgeführt werden. — Bei Zurückgabe der Flaschen wird für die Korbflasche 3 Gr. und für die viereckige Flasche 2 Gr. vergütet. — Mehrere Sorten Chokolade, worüber ein besonderer Preis-Courant.

Leistner und Sohn, aus Grospöhla bei Schneeberg,

empfehlen sich in dieser Messe wieder mit einem schön assortirten Lager weißer geklöppelter Zwirnspitzen, in allen Gattungen und Breiten, zu den billigsten Preisen. Ihr Logis ist am Markte Nr. 194, eine Treppe hoch.

Andr. Christ. Kuhlau, aus Hamburg,

empfehlte sich mit feinen und geringern Sorten Cigarren und Rauchtobaken eigener Fabrik, ferner: die so beliebten zinnernen Hähne, Korkstöpsel, Korksohlen, Kegelfugeln von Pockholz etc. Sein Gewölbe befindet sich in Kochs Hofe.

Die Glashandlung, Fleischergasse No. 219,

empfehlte ihr aufs vollständigste assortirtes Lager feiner und ordinärer Glaswaaren, mit der Versicherung der billigsten Preise, bestens. Auch findet man daselbst alle Arten Weinbouteillen und Uhrgläser.

Johanny Alhoe, aus Hückerwagen,

hat ein schönes Assortiment seiner Tuche eigener Fabrik in der Niederlage von Herrn Heinrich Christoph Goetz aus Frankfurt a. M., am Markte im ehemaligen Waagegebäude 1ste Etage, womit sich derselbe bestens empfiehlt.

Waaren-Lager-Veränderung.

Englische Patent-Spitzen.

G. F. Urling und Comp. von London

haben diese Messe ihr Lager in der Katharinenstraße neben dem Hause des Herrn Frege, bei Madame Weiß Nr. 373, eine Treppe hoch, und empfehlen sich mit ihren bekannten Patent-Spitzen, Tüll, glatt und gemustert, Kleidern, Schleiern, Shawls, und mehreren dergleichen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Englische Regenschirme

in Gingham und Seide in allen Größen und Preisen sind wieder angekommen bei
 F. W. Tecklenburg.

Gesucht. Durch das Versorgungs-Comptoir M. Stock, allhier auf dem Brühl Nr. 478, wird baldigst unter annehmlchen Bedingungen für ein auswärtig bedeutendes Manufacturgeschäft ein Commis als Reisender gesucht.

Anzeige. Daß ich die von Hrn. J. E. Mangelndorf hieselbst erkaufte Weinhandlung, vom heutigen Tage an unter meiner eigenen Firma, in meinem neuen Lokal, Salzgäßchen Nr. 586, fortsetze, beehre ich mich meinen Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen, indem ich mich zugleich mit allen Sorten Wein bestens empfehle und die reellste und prompteste Bedienung versichere. Leipzig, den 21. September 1821.

J. F. Germann.

James Leake & Comp., aus London und Hamburg,
empfehlen sich in dieser Messe mit einem Lager von glatten und gemusterten Bombazetts, Merinos, Moreens, Belveteens, Belvetts, Thicksetts, schmal und breite Nankeens, Dimities, Jeans, schwarz, coul. und weiß Satteens, Cotton-Merinos, Sarsenetts, Cambrics, Strickgarn und Coatings, und haben ihr Lager aus Kochs Hof in die Katharinenstraße im Hause der alten Waage verlegt.

ENGLISCHE SPITZEN.

James Fisher und Comp., aus London, englische Spitzen-Fabrikanten,

empfehlen sich in gegenwärtiger Michaelismesse mit einem außerordentlich schönen und geschmackvollen Assortiment ihrer bekannten Artikel, bestehend in baumwollenen und Zwirnen-Tüll, sowohl glatt als gemustert, in allen Breiten, Einsatz, schwarze Schleier, weiße Spitzen-Kleider, Schleier, Tücher, Shawls, Vellerines &c. Man findet bei ihnen die neuesten Muster und die Preise bei weitem billiger, als bisher. Ihr Lager ist, wie früher, in der Katharinenstraße, in Madame Rosentreter's Hause, zwei Treppen hoch.

Bischof-Extract

aus frischen Pomeranzen und Weingeist ist in ganzen, halben und viertel Flaschen à 2 Thl. pr. Flasche, so wie in 2 und 1 Loth-Gläsern à Loth 2 Gr., 15 Loth-Gläser für 1 Thl., in der Hohl'schen Liqueur- und Schokoladenfabrik, Fleischergasse Nr. 226, zu haben.

H. E. Weber & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Grimma'sche Gasse Nr. 592,
empfehlen ihr Lager von Bijouteriewaaren in 14 und 18karätigem Gold zu geneigtem Zuspruch.

J. Ginsterblum, aus Eupen,

bezieht diese Messe mit einem vortrefflich assortirten Lager von feinen Tüchern eigener Fabrik, in vorzüglich ächten und schönen Farben. Sein Stand ist in der Reichsstraße Nr. 399, eine Treppe hoch, dem Comptoir der Herren Gräfe und Butter gegenüber.

Rudolph Walz,

Shawls-Fabrikant von Paris,
bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachémir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Jurany und Comp., Hainstraße No. 196,

empfohlen für diese Messe ihr vorzüglich gewähltes Lager in allen Sorten von Long Shawls und Umschlage-Tüchern in Cachemir, Wolle und bourre de Soie in den neuesten Deseins, und verkaufen sowohl en gros als im einzelnen zu möglichst billigen Preisen.

Logisveränderung.

Lenz und Comp., Bijouteriefabrikanten von Pforzheim,

haben ihr ehemaliges Meslogis verlassen und wohnen nun in der Reichsstraße Nr. 606, eine Treppe hoch, den Fleischbänken gegenüber.

Verkauf. Die bekannten Scazienskyschen Zahnmedicamente sind fortwährend zu haben, Nikolaihof Nr. 764, zwei Treppen hoch.

Verkauf. Schreibfedern aller Art, das Hundert von 3 Gr. bis zu 4 Thl., schwarze und rothe Dinte, Bleifedern und Siegellack, bei C. E. Blatspiel, Katharinenstraße Nr. 374.

Zu verkaufen ist eine Partie ächter türkischer Tabak im beliebigen Gewicht, in der Katharinenstraße Nr. 390, im Stollnschen Hause, beim Hausmann zu erfragen.

Verkauf. Weiße glatte und gestickte englische Batist-Mouffeline, Tacconets und Mulls, gestickte Streifen und Einsatz, glatte und gestickte Herrentücher, halbe und ganze in großer Auswahl und billigsten Preisen bei

Wilhelm Kühn u. Comp., Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

Neue Erfindung. Eine Kugel zum Putzen empfehle ich bestens zu dem Zwecke, jede Plattirung oder messingene Beschläge an Kutschen oder Geschirr, auf eine sehr schnelle und leichte Art wieder frisch zu versilbern, so das es ganz die neue Ansicht bekommt, und daß selbst ganz alte Beschläge, welche man gar nicht mehr erkennt, wieder erneuert werden können. Eine Kugel, womit das Geschirr von einem Pferd Jahr und Tag gepußt werden kann, kostet 8 Gr., bei dem Siegellack-Fabrikanten Göttlich, Thomasgäßchen Nr. 110.

Vermietung. Zur nächsten Frankfurter a. d. D. Martini-Messe ist ein mit Regalen und Ladentischen versehenes Gewölbe, 21 Fuß in der Fronte und 16 Fuß Tiefe mit heizbarer Comptoir- und Wohnstube in der Bel- Etage in der schönsten Gegend am Markt zu vermieten; darauf Reflectirende wollen sich gefälligst deshalb schriftlich an den Herrn Apotheker Petersen zu Frankfurt a. d. D. wenden.

Vermietung. Eine Wohnung im dritten Stock, die Aussicht im Schuhmachergäßchen, von 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller, steht von jetzt an zu vermieten. Das Nähere ist deshalb beim Hausmann in der Reichsstraße Nr. 605 zu erfragen.

Verloren. Der ehrliche Finder eines aus einem Uhrschlüssel verlorenen Perlmutter-Stücks, auf dessen beiden Seiten ein sitzender Hund erhaben gearbeitet ist, wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung im Barfußgäßchen Nr. 181, parterre, abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung. Es hat sich am 8. d. M. ein kleines nettes ganz schwarz aussehendes Hündchen, welcher die Zunge immer rausshengen hatte und ein blaues Halsband mit Schellen trägt, verlaufen, man bittet demselben in der Burgstraße Nr. 142, im Hofe abzugeben.

Thorzettel vom 26. September.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Thallwiger, a. Hamburg, v. Dres- 5
den, im Hotel de Russie

Dr. Kammerhr. u. Legationr. Freihr. Barc- 8
lay de Tolly, v. Dresden, pass. durch

Dr. Banq. v. Bassenge, v. Dresden, in Dr. 8
Töpfers Hause

Dr. Oberfakt. Tratschold, v. Gröbzig, p. d. 8
Dr. Generallicuten. Graf Blom, in dänis.
Diensten, v. Dresden, in Hotel de Saxe 9

Dr. Rfm. Gebauer, a. Hamburg, v. Bres- 9
lau, im Hotel de Baviere

Dr. Dr. Enke u. Dr. Wendler, von hier, v. 10
Mühlberg zurück

Vormittag.

Die Dresdner r. Post 6
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Copist
Eichler, v. Königstein, bei Wenzel 10

Nachmittag.

Dr. Baron v. Zerbst, v. Dresd., in d. Sonne 3

Hall'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Die Magdeburger f. Post 6
Die Braunschweiger r. Post 6
Hrn. Rfl. Vidike und Rothe, v. Köthen, in
der Sonne 6

Dr. Partikul. Fritsche und Hrn. Rfl. Eichel,
Gast u. Marquart, v. Halle, Magdeburg
u. Wittenberg, im Hot. de Saxe, in Storchs
Hse, Nr. 750 und b. Mahler 7

Dr. Oberhofger. R. Weise, v. h., v. Dessau zur. 8
Dr. Rfl. Bottemley, Weise u. Schwarze, v.
Hamburg, Stettin u. Berlin, in Karls Hse
u. St. Berlin 9

Vormittag.

Dr. Commissionär. Strickroitt u. Hrn. Rfl.
Braun und Six, v. Stralsund, Wolfen-
büttel u. Berlin, im Schilde u. in der Kanne 9

Dr. Stallmstr. v. Goldacker, v. Mahlsdorf,
im Hotel de Baviere 10

Nachmittag.

Dr. Adjudant Rinz, in pr. D., v. Berlin, unb. 1
Hrn. Rfl. Lyprian u. Gafow, von Braun-
schweig u. Berlin, b. Rostowky u. p. durch 1

Dr. Rfm. Pinke, v. Sandersleben, im g. Adler 3
Hrn. Rfl. Gärtner, Bohnstädt u. Bernhardt,
von Braunschweig, im Hotel de France 4

Dr. Rfm. Cramer, v. Nürnberg, im H. de S. 5

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Die Hamburger r. Post 7
Hrn. Dr. Spasky, v. Paris, u. Kalinsky,
von London, Dr. Wassilewsky, kais. russ.

Colleg.-Assessor u. Dr. Rfm. Simon, von
Paris, im g. Horn 7

Dr. Rfm. Dicke, v. Barmen, im Kranich 7
Hrn. Rfl. Geyer u. Schubert, v. Gotha, im
gr. Schild 7

Dr. Rfm. Dormann, v. Elberfeld, im Plau-
enschen Hofe 7

Hrn. Rfl. Gebr. Agthe, v. Sangerhausen,
bei Förster 2

Dr. Rfm. Hänel u. Hdlr. Eisenstuck, aus
Annaberg, v. Frankf. a. M., pass. durch
u. in Hohenthals Hause 8

Dr. Rfm. Schwarz, v. Straßburg, unbest. 8
Dr. Rfm. Stichel u. Hdlr. Franke, a. An-
naberg, v. Frkf. a. M., in Hohenthals Hse 9

Dr. Rfm. Wolff, a. Magdeburg, v. Frkf. a. M.,
im Hot. de Russie 9

Vormittag.

Die Jena'sche f. Post 5
Hrn. Hdlr. Dietemann, u. Gaudig, von
Raumburg, b. Taubert u. Sturm 6

Dr. Rfm. Salzedo, v. Amsterdam, Nr. 472 6
Dr. Rfm. Scheibe, v. Quersurth, b. Fischer 9

Dr. Rfm. Hornung, v. Frankenhäusen, im
goldnen Adler 10

Nachmittag.

Dr. Kammerhr. v. Seebach, v. Gotha, p. d. 1
Dr. Rfm. Behring, v. Raumburg, b. Pulz 2

Dr. Rfm. Schüffert, a. Berlin, v. Frkf. a. M.,
pass. durch 2

Hrn. Rfl. Oberweg, Vogel u. Sieler, von
Raumburg, b. Pegold, u. im Kranich 3

Dr. Rfm. Krabbes, a. Quersurth, im g. Adler 3
Dr. Maj. v. Karnap, in k. pr. Diensten, v.
Raumburg, im Joachimsthal 3

Dr. Rfm. Werner, a. Haynchen, v. Frank-
furt a. M., bei Bollsch 4

Hrn. Schausp. Tenaud dit Delcourt, Dufouy,
Gaspere u. Beilli, v. Paris, im Birnb. 5

Peters Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Appellationr. Rind u. Günz, v. Dres-
den, im Hotel de France 7

Vormittag.

Dr. Rfm. Blumenau, v. Scheibenberg, b. Bauer 10

Nachmittag.

Dr. Rfm. Stöckel, v. Nürnberg, i. Plauisch. H. 2

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Ludwig, a. Greiz, im Hot. de France 6

Nachmittag.

Die Prag- und Wiener r. Post 3
Hrn. Rfl. Vertuch u. Mößner, a. Genua u.
Fürth, von Vorna, Nr. 45 10